

# Konferenz sportwissenschaftlicher Hochschulinstitute Niedersachsens (KSHN)

---

## Protokoll

**Sitzung am Freitag, 10.11. 2017**  
**Institut für Sportwissenschaft Uni Hannover**  
**Am Moritzwinkel 6; 30167 Hannover**  
**Beginn 10.00 Uhr**  
**Ende: 13.40 Uhr**

Anwesend: Alfred Effenberg (AE) (Hannover); Peter Elflein (PE) (Osnabrück); Peter Frei (PF) (entschuldigt); Detlef Kuhlmann (DK) (Hannover); Rainer Hildebrandt-Stramann (RH-S)(Braunschweig); Iris Pahmeier (IP) (Vechta), Jessica Süßenbach (JS) (Lüneburg); Jörg Schorer (JSCH) (Oldenburg); Gerd Thienes (GT) (Göttingen);

Protokoll: Iris Pahmeier

### **1. Verabschiedung der Tagesordnung**

Diese wird um den Punkt „Zukünftige politische Kontakte“ ergänzt.

### **2. Protokoll der Sitzung vom 05.05.2017**

Das Protokoll wird im Umlaufverfahren verabschiedet.

### **3. Berichte / Zur aktuellen Situation der jeweiligen Hochschulstandorte**

Diesem Protokoll angehängt werden die Synopsen der Standorte.  
Nachstehend finden sich aktuelle Sachstände knapp skizziert.

Göttingen:

- 100% Auslastung
- Der Masterstudiengang „Psychosoziale Gesundheit“ ist angelaufen
- Jochen Mayer hat den Ruf auf die Professur „Sport und Gesundheitssoziologie“ angenommen und wird am 1.1.18 eingestellt. Derzeit hält er Lehraufträge.
- Ein Wassereinbruch hat das Institut schwer getroffen, die Renovierung verläuft zäh.
- Nach wie vor bestehen Konflikte mit Hochschulsport.
- Entschluss des Vorstandes die Eignungsprüfung ab 2019 abzuschaffen.

Vechta:

- Hat seit Jahren deutlich mehr als 110% Auslastung.
- Die Raumsituation ist nach wie vor eklatant, allerdings steht eine Sportplatzsanierung (in Kooperation mit der Stadt) an. Der Bedarf für den Bau einer Dreifachhalle ist anerkannt.

#### Oldenburg:

- Vier Professuren sind besetzt;
- Ist kapazitär extrem ausgelastet (Gründe: evtl. Standort Bremen, der keine Sportausbildung mehr hat)
- Die Sportstättensituation zeigt ein renovierungsbedürftiges Schwimmbad und eine fast fertiggestellte Sporthalle, ein Laborneubau steht vor der Entscheidung
- Diskutiert wird die Einführung eines neuen MA Studiengangs „Talent...“
- SQM-Mittel weiter in Dauerstellen
- Die Universität muss Rücklagen abbauen, das Institut hofft davon zu profitieren.

#### Lüneburg:

- Die Auslastung liegt für GHR bei knapp 100%
- Interviewverfahren zur weiteren Auswahl
- Sportstätten: hier steht ggf. der Neubau einer Sportstätte 2018 an,
- Das Fach hofft auf Verstärkung der GHR 300 Stelle (Dies steht an anderen Standorten nicht zur Diskussion).

#### Braunschweig:

- Das Fach ist mit 100% ausgelastet.
- Auf Einladung des Faches erfolgte ein Besuch und Austausch mit dem Präsidium
- Im Verfahren zur Nachfolge der Professur Hildebrandt-Stramann liegt eine Kandidatenauswahl vor. Diese gestaltete sich bei dem herrschenden Markt schwierig, wenig potentielle Kandidaten. Der Standort ist jedoch gesichert.

An dieser Stelle wird kritisch über die Nachwuchssituation und –förderung in der Sportpädagogik diskutiert.

#### Hannover:

- 100% Auslastung
- Ein neuer Fachmaster mit Y-Modell (Sportentwicklung und Diversität und Sport/Gesundheit/Kognition wurde abgelehnt, dafür präferiert das Präsidium einen Fachmaster Sport und Gesundheit (ohne Geisteswissenschaften) aber in enger Verzahnung mit der Medizin.
- 2 Wanka-Professuren beantragt, positiv beschieden, eine davon wird in die pädagogische Psychologie vergeben, eine für das Institut;
- Größere Einflussnahme durch die Präsidien
- Abordnungsanträge werden mit wenig Erfolg getätigt, bereits im Vorfeld blockieren die Schulen
- Dauerstellensituation (bis zu 20% können entfristet werden).

#### Osnabrück:

- Aktuell sind vier Professuren besetzt (2 davon Junioren bis 2018)
- Eine neue Ausschreibung wird für Herbst 2018 zunächst für den Bereich Sport und Gesellschaft erfolgen.

- Keine FWN außer bei der W3
- 4 Mittelbaustellen
- Vorschlag eine Professur aufzugeben
- Alle Professuren eher pädagogisch-orientiert
- Auslastung ist gegeben
- NC von 1,8 für Bachelor

Detlef Kuhlmann berichtet Informationen aus dem Fakultätentag:

- Ars-Legendi-Preis vergeben (Neuber)
- Die Bundeskonferenz wird am 26.4. 2018 in Frankfurt stattfinden.
- Die angebahnten Kontakte zwischen KSHN und den beiden Landesministerien sollten weiter forciert werden.
- Sportwissenschaftspreis für Niedersachsen vergeben.
- Der AK Sport und Kirche hat zu seiner Sitzung am 13. Nov. Eingeladen. Bedauerlicherweise kann kein Kollege/in teilnehmen.
- Der FT hat Renate Zimmer zum 70sten Geburtstag gratuliert.

#### **4. Eignungsprüfung / MAVO**

In der aktuellen MaVo (die jedoch nicht vorliegt, JS fragt an, wer die Fassung besorgen kann) ist kein Passus zur Eignungsprüfung auffindbar. Dieser Tatbestand und der hohe Verwaltungsaufwand an den meisten Standorten führt derzeit zu einer gespaltenen Einstellung zur Eignungsprüfung. Nachdem Osnabrück noch nie eine Eignungsprüfung durchgeführt hat, wird der Standort Göttingen diese zum nächstmöglichen Termin einstellen. Oldenburg, Hannover und Lüneburg sind in Diskussion, tendieren aber auch zur Abschaffung. Lediglich Braunschweig und Vechta werden weiterhin die Prüfung durchführen.

Oldenburg und Vechta wollen einen gemeinsamen Durchführungstermin finden und beraten über eine Gebühr.

#### **5. Politische Vernetzung**

Nachdem GT, IP und DK sowohl beide Ministerien sowie den LSB besucht haben, das WM auch bereits auf einer Sitzung in Hannover anwesend war, wird eine weitere Pflege dieser Kontakte angesprochen. JSCH regt eine massive Beteiligung der Sportwissenschaft bei Revision und Entwicklung von Studienordnungen an. DK wird sich um Kontakt zu Herrn Castens im KM bemühen.

#### **5. Verschiedenes und Termine**

- Die nächste Sitzung wird am 4.5. 2018 in Hannover sein, ggf. sollen Vertreter der Ministerien eingeladen werden.

Angesprochen werden noch:

- Gruppengröße in der Praxis
- Ziel der Auslastung
- Arbeitsbereiche TPS
- MAVO Vorgaben
- LVVO Handhabung der Professoren.

GT verweist auf die Tatsache, dass in der kommenden Sitzung die Amtszeit des Vorsitzenden und seiner Stellvertreterin abläuft.

**Brainstorming zu Themen, die behandelt werden sollten:**

- Problem der Abordnung von Lehrerinnen und Lehrern;
- Verstetigung von Stellen; Dauerstellen;
- Anteil von Lehraufträgen im Rahmen der Pflichtlehre;
- Kriterien für die Besetzung von Stellen und grundständige Qualifikationen;
- Vernetzung von Sportwissenschaft und Ministerien in Niedersachsen;
- Verhältnis Hochschulsport/Studienfach Sportwissenschaft;
- Systemische Situation von Instituten und Fächern (Organisationsstrukturen);
- GHR 300 und zukünftige Finanzierung